

## **Apotheken in Berlin: Statistik enthüllt zweitniedrigste Dichte**

Entdecken Sie die aktuelle Gesundheitsstatistik: Berlin hat die zweitniedrigste Apotheken-Dichte in Deutschland. Erfahren Sie mehr über die Apothekenlandschaft in der Hauptstadt. #Gesundheit #Berlin #Apotheken #Statistik

### **Einfluss der Apothekendichte auf die Gesundheitsversorgung in Berlin**

Die aktuelle Statistik zeigt, dass die Apothekendichte in Berlin die zweitniedrigste in Deutschland ist. Im Jahr 2023 gab es durchschnittlich 5.290 Menschen pro Apotheke in der Hauptstadt, was Bedenken hinsichtlich der Gesundheitsversorgung aufwirft. Im Vergleich dazu leben im Saarland nur 3.781 Menschen pro Apotheke, was die niedrigste Zahl in allen Bundesländern darstellt.

Die Apothekendichte hat Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von Medikamenten und die Qualität der Gesundheitsversorgung. Mit weniger Apotheken in einer Region können längere Wartezeiten und Engpässe bei der Versorgung auftreten. Dies betrifft vor allem ältere Menschen, die regelmäßig auf Medikamente angewiesen sind.

Obwohl die Apothekendichte in Berlin sinkt, stiegen die Umsätze der Apotheken in den letzten Jahren deutlich an. Laut dem Bundesstatistischen Amt verzeichneten die Apotheken einen Anstieg der Einnahmen um mehr als ein Drittel von 2013 bis 2023. Dennoch gab es in 2023 einen leichten Rückgang der Umsätze im Vergleich zum Vorjahr.

Die Bereitstellung von Medikamenten und die Gesundheitsversorgung sind essentiell für das Wohlergehen der Bevölkerung. Eine niedrige Apothekendichte kann die Gesundheitsversorgung beeinträchtigen und zu Problemen bei der Versorgung mit lebenswichtigen Medikamenten führen. Es ist wichtig, die Apothekendichte in Berlin im Auge zu behalten und Maßnahmen zu ergreifen, um die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung zu verbessern.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**